



Susanne Kuntner

SK Consulting
Unternehmensberatung
im Personalmanagement

www.sk-consultants.ch
www.baustellenprofi.ch
www.meinjob.ch

Exklusives Interview zum 20. Geburtstag von mein job

«Mein Appell an euch: Hört nie auf zu spielen!»

Liebe Leserinnen und Leser

Meine neuste Gesprächspartnerin gibt normalerweise keine Interviews. Für den 20. Geburtstag von mein job macht sie eine Ausnahme und teilt einige inspirierende Gedanken mit uns. Ich wünsche Ihnen viel Gewinn bei der Lektüre.

Herzlichst Ihre Susanne Kuntner & Tiere



Liebe Frau Frühling, ich muss zugeben, dass ich etwas überrascht bin. Warum?

Ich habe mich auf ein Gespräch mit einem Herrn eingestellt. Wir sagen ja: der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter.

Aber es ist die Jahreszeit. Woran denken Sie denn beim Frühling?

Ich denke an Sonne, Knospen und Blüten, an Freude und Leichtigkeit oder an Fülle, Vielfalt und Kreativität. Spannend, denn das sind alles weibliche Wörter! Aber eigentlich geht es im Frühling ja um das konstruktive Miteinander der Polaritäten. Der Himmel, das Universum und die Natur jubeln jedes Mal, wenn sich zwei Gegensätze finden, ineinander verlieben und gemeinsam etwas Neues schaffen. Das ist doch die wahre Magie meiner Jahreszeit. Oh, ich freue mich so!

Aber warum haben Sie denn so lange auf sich warten lassen? Für viele Menschen war es ein langer, grauer und kalter Winter.

Bevor ich auf diese Frage eingehe, würde ich Ihnen gerne – als die Ältere von uns beiden, als ewige göttliche Kraft quasi –

das Du anbieten. Ich will ja schliesslich Menschen zusammenbringen.

«Überraschungen machen euch lebendig!»

Schön ausgedrückt. Also dann, liebe Frühlingsfreundin: warum so spät?

Ich glaube, es würde euch Menschen unglücklich machen, wenn ihr den genauen Frühlingsbeginn wüsstet. Ihr seid so gut im Rechnen, Planen, Terminieren. Als Vertreterin der Natur sehe ich es als meine Verpflichtung an, das Prinzip der Überraschung zu bewahren. Denn in Zeiten der Ungewissheit wirkt ihr immer besonders lebendig!

Das ist ein spannender Input, aber sie werden jetzt lachen: Sogar für unser Interview haben wir ganz genaue Bedingungen formuliert. Ich habe sogar die genaue Anzahl Zeichen im Kopf. Typisch Menschen.

Ist das so negativ?

Im Gegenteil! Das Denken hat zurzeit einen miserablen Ruf bei euch. Ich lese immer wieder, dass ihr mehr fühlen und mehr im Moment leben wollt. Das ist wichtig, aber vermisst nie, dass es der Verstand ist, der euch einzigartig macht. Darum ist es für mich eine

grosse Freude, mich bei diesem Interview an eure genauen Vorgaben zu halten.

«Der Verstand bleibt eure grösste Stärke!»

Wir sollen also einerseits die Überraschungen des Lebens annehmen und andererseits unseren Verstand einsetzen. Lässt sich daraus eine Lehre für die Baubranche ziehen?

Ja klar, und zwar: Hört nie auf zu spielen! Ob im Tagesgeschäft, auf Baustellen und in Büros, auf der Suche nach Führungskräften und Nachwuchstalenten oder bei der Beziehungspflege und beim Networking.

Spielen in der Bauwirtschaft?

Das klingt so anarchistisch.

Es ist das Gegenteil von Anarchie, weil sich jedes gute Spiel an klare Spielregeln hält. Es geht darum, gemeinsam Rahmenbedingungen zu definieren, Gesetzmässigkeiten zu akzeptieren – und innerhalb dieser klar abgesteckten Grenzen schöpferisch tätig zu werden.

«Es gibt jeden Tag unzählige Chancen zu verwerten!»

Entdeckt eure individuellen Stärken und bringt sie ein – wie ein Fussballer, der seine Position gefunden hat. Verhandelt eure Rollen, fordert euch gegenseitig heraus, geht Risiken ein – und vor allem: Öffnet euren Blick für die unzähligen Chancen, die euch das Leben jeden Tag auflegt.

Das ist eine schöne Inspiration für die nächsten Monate.

Das freut mich zu lesen. Und auch in Zeiten grösster Ungewissheit gilt: Man weiss zwar nie, wann genau der Frühling kommt, aber dass er kommt – darauf könnt ihr euch verlassen. Jedes Jahr. Viel Spass beim Spielen. ||

